

# Modulbeschreibung: Bachelor of Education Deutsch

## Siglenverzeichnis

<b>Sprachwissenschaft</b>	
<b>Vorlesungen</b>	
<b>VLIN</b>	Überblicksvorlesung zur <b>LIN</b> guistik
<b>VDIN</b>	Einführungsvorlesung zur <b>DE</b> skriptiven Sprachwissenschaft (Teil II: <b>IN</b> haltliche Aspekte)
<b>VDFO</b>	Einführungsvorlesung zur <b>DE</b> skriptiven Sprachwissenschaft (Teil I: <b>FO</b> rmale Aspekte)
<b>VHIS</b>	Vorlesung zur <b>HIS</b> torischen Sprachwissenschaft
<b>VSYS</b>	Vorlesung zum Sprach <b>SY</b> stem
<b>VTHE</b>	Vorlesung zu <b>TH</b> eorie und <b>EM</b> pirie der Sprachwissenschaft
<b>Proseminare</b>	
<b>HIST</b>	Einführung in die <b>HIS</b> torische Sprachwissenschaft
<b>Seminare</b>	
<b>FDSP</b>	Fach <b>DI</b> daktik <b>SP</b> rachwissenschaft
<b>SDES</b>	Seminar in Sprachwissenschaft mit <b>DE</b> skriptivem Schwerpunkt
<b>SHIS</b>	Seminar in Sprachwissenschaft mit <b>HIS</b> torischem Schwerpunkt
<b>Übungen</b>	
<b>GRAM</b>	Übung zur <b>GRAM</b> matik des Deutschen
<b>UHis</b>	Übung zur <b>HIS</b> torischen Sprachwissenschaft

<b>Literaturwissenschaft</b>	
<b>Vorlesungen</b>	
<b>RVLK</b>	Ringvorlesung <b>LIT</b> eraturgeschichte / <b>KUL</b> turwissenschaft
<b>PROP</b>	<b>PROP</b> ädeutikum
<b>VADL</b>	Vorlesung zur <b>Ä</b> lteren <b>DE</b> utschen <b>LIT</b> eratur
<b>VNDL</b>	Vorlesung zur <b>NE</b> ueren <b>DE</b> utschen <b>LIT</b> eratur
<b>Proseminare</b>	
<b>GADL</b>	Einführung in die Ältere Deutsche Literatur [ <b>G</b> rundlagenproseminar <b>Ä</b> ltere <b>DE</b> utsche <b>LIT</b> eratur]
<b>GNDL</b>	Einführung i. d. Neuere Deutsche Literatur [ <b>G</b> rundlagenproseminar <b>NE</b> uere <b>DE</b> utsche <b>LIT</b> eratur]
<b>Seminare</b>	
<b>SFAL</b>	Fortgeschrittenenseminar zur Älteren Deutschen Lit. [ <b>S</b> eminar <b>F</b> ortgeschrittene <b>Ä</b> ltere <b>Dt.</b> <b>Lit.</b> ]
<b>SFNL</b>	Fortgeschrittenenseminar z. Neueren Deutschen Lit. [ <b>S</b> eminar <b>F</b> ortgeschrittene <b>NE</b> uere <b>Dt.</b> <b>Lit.</b> ]
<b>REPA</b>	Repetitorium <b>M</b> ündliche <b>P</b> rüfung <b>Ä</b> ltere Deutsche Literatur
<b>REPN</b>	Repetitorium <b>M</b> ündliche <b>P</b> rüfung <b>NE</b> uere Deutsche Literatur

<b>SDGA</b>	Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung [ <b>S</b> eminar <b>D</b> idaktik <b>G</b> rundlagen <b>Ä</b> ltere Dt. Lit.]
<b>SDGN</b>	Grundl.-Seminar zur Neueren Dt. Lit. mit didakt. Ausrichtung [ <b>S</b> eminar <b>D</b> idaktik <b>G</b> rundlagen <b>N</b> eue Dt. Lit.]
<b>FDLI</b>	<b>F</b> ach <b>D</b> idaktik <b>L</b> iteraturwissenschaft

<b>Modul 1 Das Fach im Überblick</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
1	120 h	4 LP	1./2. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) <b>Vorlesung: RVLK – Ringvorlesung Literaturgeschichte/Kulturwissenschaft (P)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	b) <b>Vorlesung: VLIN – Inhalte und Methoden der Sprachwissenschaft (P)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	c) <b>Vorlesung: PROP – Propädeutikum (P)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	<b>Modulprüfung</b>		30 h	1 LP
2.	Lehrformen Vorlesung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten;</li> <li>• überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches;</li> <li>• können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien und Zettelkatalogen gezielt auffinden und verarbeiten;</li> <li>• sind mit Formen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und ihre mündlichen und schriftlichen Grundfähigkeiten sind für das Studium und den späteren Beruf als Deutschlehrer/Deutschlehreerin hinreichend ausgebildet.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches</li> <li>• Überblick über Bereiche des Faches</li> <li>• Umgang mit Bibliographien und Katalogen</li> <li>• Normangemessenes Reden und Schreiben</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung: Unbenotete Klausur (30 Min.) oder unbenotete Hausaufgaben in sprachwissenschaftlicher Vorlesung VLIN			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Keine Note			
11.	Modulbeauftragte und Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Die Vorlesung PROP wird nur im Sommersemester gehalten. Studierende mit Studienbeginn im Sommersemester hören die Vorlesung im ersten Semester. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

<b>Modul 2 Grundlagen der Literaturwissenschaft</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
2	300 h	10 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) <b>Proseminar: GADL – Einführung in die Ältere Deutsche Literatur mit begleitendem Tutorium (P)</b>	3 SWS/ 31,5 h	58,5 h	3 LP
	b) <b>Proseminar: GNDL – Einführung in die Neuere Deutsche Literatur mit begleitendem Tutorium (P)</b>	3 SWS/ 31,5 h	58,5 h	3 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Proseminar, Tutorium			
3.	Gruppengröße Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie;</li> <li>• beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen;</li> <li>• können Gestaltungsweisen und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen;</li> <li>• kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte</li> <li>• Grundlagen des Textverständnisses</li> <li>• Textarten (Gattungen, Formen)</li> <li>• Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik)</li> <li>• Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte</li> <li>• Konkrete Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich, orientiert an den schulart- und schulspezifischen Vorgaben und Bildungsstandards</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung: Klausur (90 Min.) über a) und b)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/61			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

<b>Modul 3 Grundlagen der Sprachwissenschaft</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
3	300 h	10 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: VDFO – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft I mit begleitendem Tutorium (P)</b>	3 SWS/31,5 h	58,5 h	3 LP
	<b>b) Proseminar: Einführung in die Historische Sprachwissenschaft mit begleitendem Tutorium (P)</b>	3 SWS/31,5 h	58,5 h	3 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Proseminar, Tutorium			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System;</li> <li>• besitzen einen Überblick über den Verlauf des Spracherwerbs;</li> <li>• sind in der Lage, einfache phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Strukturen anhand von einschlägigen sprachlichen Beispielen zu analysieren und zu vermitteln;</li> <li>• können orthographische Sachverhalte erläutern und anwenden;</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Termini zu reflektieren;</li> <li>• verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher und didaktischer Grammatiken;</li> <li>• sind fähig, das Gelernte selbstständig zu vertiefen und auf entsprechende Fragen und Probleme zu beziehen.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale, historische, biologische und kognitive Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch;</li> <li>• Grundzüge von Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik;</li> <li>• Grundlagen der Orthographie</li> <li>• Spracherwerb</li> <li>• Sprachwissenschaftlich und sprachdidaktisch akzentuierte Grammatiken</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine; dringend empfohlen ist der Besuch von VLIN aus Modul 1			
8.	Modulprüfung: Klausur (90 Min.) über a) und b)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/61			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Dringend empfohlen ist zuvor der Besuch von VLIN aus Modul 1. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

<b>Modul 4 Sprache und Handeln</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
4	180 h	6 LP	3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: VDIN – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II (P)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	<b>b) Übung: GRAM – Übung zur Grammatik des Deutschen (P)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	<b>Modulprüfung</b>		90 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: bis zu 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen Sprache als soziale Handlung und sind zur Klassifizierung von Gesprächen sowie Gesprächssequenzen fähig;</li> <li>• können Gespräche gezielt beobachten und sachangemessen analysieren;</li> <li>• erfassen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache, von Mündlichkeit und Schriftlichkeit;</li> <li>• erkennen die Bedeutung des Schriftspracherwerbs – insbesondere bei Zweitsprachlernern;</li> <li>• sind in der Lage, grammatische und stilistische Fehler zu analysieren und können an ausgewählten Beispielen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einzelnen ausgewählten Sprachen herausarbeiten;</li> <li>• vermögen im Kontext der Mehrsprachigkeit sowohl basale als auch kognitiv anspruchsvolle kommunikative Fähigkeiten zu fördern;</li> <li>• können mündliches und schriftliches Sprachhandeln lernerorientiert initiieren und reflektieren.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pragmatik und Kommunikation: Sprechakt, Gesprächsanalyse, Konversationsstruktur</li> <li>• Ansätze der Wort-, Satz- und Textsemantik</li> <li>• Textbegriff, Funktion und Textsorten, kommunikative und strukturelle Merkmale</li> <li>• Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung ein- und mehrsprachiger Bedingungen</li> <li>• Beobachtung und Förderung der kommunikativen Fähigkeiten von Zweitsprachlernern, einschließlich deren Schriftspracherwerbs</li> <li>• Konzepte und Vorschläge eines mehrsprachenorientierten Deutschunterrichts</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine; empfohlen ist zuvor Modul 3			
8.	Modulprüfung: Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (60 Min.) über a) und b)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/61			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Empfohlen ist zuvor Modul 3. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

<b>Modul 5 Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)</b>					
Kennnummer: 5		work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 3. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	a) <b>1. Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur I (WP)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP	
	a) <b>2. Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur I (WP)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP	
	b) <b>1. Seminar: SDGA – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung (WP)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
	b) <b>2. Seminar: SDGN – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung (WP)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
	<b>Modulprüfung</b>		60 h	2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Merkmale, die Geschichte und Theorien von Gattungen, beherrschen gattungstheoretische Grundbegriffe und Beschreibungsformen und können zu gattungsadäquater Rezeption anleiten;</li> <li>• verfügen über Kompetenzen bei der Analyse und Vermittlung von Texten sowie von audio-visuellen Medien;</li> <li>• besitzen Maßstäbe für den Umgang mit Massenerliteratur und neuen Medien, kennen die Auswirkung medialer Veränderungen auf Literatur und literarische Rezeption;</li> <li>• wählen für die Schule geeignete Texte aus und sind in der Lage, Merkmale und Veränderungen von Gattungen didaktisch angemessen auf mögliche unterrichtliche Umsetzungen hin zu bedenken.</li> </ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale von Gattungen unter historischem und systematischem Aspekt sowie deren Vermittlung: Lyrik (z.B. antike Formen, Minnesang, Barocklyrik bis zu moderner Lyrik), Heldenepos, Sage, Roman (z.B. Artus-, Bildungs- und Entwicklungsroman bis zum postmodernen Roman), Kurzepik (z.B. Märchen, Fabel, Kurzgeschichte, Novelle), Drama (z.B. antikes Drama, bürgerliches Trauerspiel, soziales, episches Drama, Theater der Moderne)</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexte</li> <li>• Medien (z.B. Theater, Radio, Film, Hörbücher, Internet etc.)</li> <li>• Didaktik ausgewählter Gattungen und Formen (insbesondere Auswahl und Legitimation hinsichtlich entwicklungspsychologischer Relevanz und lesepsychologischer Aspekte)</li> <li>• Prinzipien der unterrichtlichen Vermittlung (analytisch-diskursive sowie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zu Einzeltext und Textsequenzen)</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine; empfohlen ist zuvor Modul 2				
8.	Modulprüfung: Unterrichtskonzeption oder kleinere schriftliche Leistung oder Klausur (45 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in b.1) oder b.2).				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 5/61				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				

12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Empfohlen ist zuvor Modul 2. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

<b>Modul 6 Deutschdidaktik</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
6	180 h	6 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar: FDLI – Fachdidaktik Literaturwissenschaft (P)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Seminar: FDSP – Fachdidaktik Sprachwissenschaft (P)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	<b>Modulprüfung</b>		60 h	2 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die zentralen Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts und deren Vermittlung kennen;</li> <li>• können Themen, Inhalte sowie didaktische Verfahren alters- und anspruchsspezifisch einschätzen, auswählen und adressatenbezogen so gestalten, dass eine weitgehend selbstständige Aneignung ermöglicht wird; dabei werden handlungsorientierte, integrative und fächerübergreifende Aspekte sowie diskursiv-analytische und handlungs- und produktionsorientierte Verfahren im Sinne einer differenzierten Förderung besonders beachtet.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele, Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts</li> <li>• Konzepte des Deutschunterrichts (z.B. Auswahl lebensnaher Inhalte, Einbindung der Sprachlernsituation in praktische Handlungszusammenhänge, Öffnung des Unterrichts und Methodenvielfalt)</li> <li>• Didaktische Aspekte des Sprechens und Schreibens einschließlich der Sprachbetrachtung, auch unter Berücksichtigung von Leistungsmessung und -beurteilung</li> <li>• Didaktische Aspekte des Umgangs mit Literatur und Medien einschließlich deren Vermittlung</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine; empfohlen sind zuvor die Module 1 – 5			
8.	Modulprüfung: kleinere schriftliche Leistung oder Klausur (45 Min.) in a) oder b)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/61			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Empfohlen sind zuvor Module 1-5. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

<b>Modul 7 Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
7	150 h	5 LP	4. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) <b>1. Seminar: REPA – Repetitorium Mündliche Prüfung zur Älteren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	a) <b>2. Seminar REPN – Repetitorium Mündliche Prüfung zur Neueren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	<b>Modulprüfung</b>		90 h	3 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben exemplarische Einblicke in die deutschsprachige Literatur und vermögen erworbene Kenntnisse in deren Gesamtentwicklung einzuordnen;</li> <li>kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke aus mindestens zwei Epochen;</li> <li>wissen epochentypische Themen, Formen, Motive, Begriffe bei der Rezeption zu nutzen;</li> <li>erkennen den Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Fragen und Aspekten.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarischer Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur insbesondere vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart (auch wichtige Autor/innen und Werke)</li> <li>Epochentypische Themen (Texte, Strukturen, Tendenzen, Motive) an Beispielen</li> <li>Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Studien und Untersuchungen</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine; empfohlen ist zuvor Modul 2			
8.	Modulprüfung: Kurzhausarbeit (7-9 S.) oder vergleichbare schriftliche Leistung oder Klausur (60 Min.) in a 1) oder a 2)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 5/61			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			
13.	Sonstige Informationen Empfohlen ist zuvor Modul 2. Bitte beachten bei den Veranstaltungen der Module 7 und 9: Insgesamt muss je 1 Seminar aus dem Gebiet der Älteren und der Neueren Deutschen Literatur belegt werden. Die Reihenfolge spielt keine Rolle. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

<b>Modul 8 Sprachwandel</b>					
Kennnummer: 8		work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 5. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung: VHIS – Vorlesung zur Historischen Sprachwissenschaft (P)</b> <b>b) Übung: UHIS – Übung zur Historischen Sprachwissenschaft (P)</b> <b>Modulprüfung</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 9 h 39 h 60 h	Leistungspunkte 1 LP 2 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: bis zu 60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen einen Einblick in die Geschichtlichkeit natürlicher Sprachen und können sprachliche Erscheinungen unter dem Gesichtspunkt ihrer Entstehungsgeschichte beschreiben und beurteilen;</li> <li>• habeneinen Überblick über Epochen bzw. Stationen der Sprachgeschichte.</li> </ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtlicher Wandel natürlicher Sprachen als Grundlage für die Analyse und Beurteilung des gegenwärtigen Sprachzustands</li> <li>• Überblick über Epochen bzw. Stationen der deutschen Sprachgeschichte seit dem Althochdeutschen</li> <li>• Analyse, Beschreibung und Beurteilung ausgewählter Phänomene des sprachgeschichtlichen Wandels, z.B. Lautwandel, Lexikwandel (Neologismen)</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine; empfohlen sind zuvor die Module 1 und 3				
8.	Modulprüfung: Klausur (45 Min.) oder Hausaufgaben in a)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 5/61				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende				
13.	Sonstige Informationen Empfohlen sind zuvor die Module 1 und 3. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.				

<b>Modul 9 Themen und Motive</b>				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
9	240 h	8 LP	5. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) <b>1. Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur II (WP)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	a) <b>2. Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur II (WP)</b>	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	b) <b>1. Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) <b>2. Seminar: SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>Modulprüfung</b>		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt, Seminar: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die richtungsprägenden Themen, Stoffe und Motive in der deutschen und europäischen Literatur (z.B. Minne, Schuld und Schicksal; Intrigen, Künstlerthematik);</li> <li>• können Stoff- und Motivhandbücher benutzen und zu ihrer Benutzung anleiten;</li> <li>• sind in der Lage, Schüler an der Leitlinie eines Motivs oder Themas von einer literarischen Epoche zur anderen zu führen;</li> <li>• können die Semantik der Schlüssel motive analysieren und Motive vergleichen;</li> <li>• sind in der Lage, Veränderungen von Motiven in literarischen Epochen zu kennzeichnen, zu verdeutlichen und zu vermitteln.</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Auseinandersetzung mit zentralen Problemen und Motiven in der deutschsprachigen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart</li> <li>• Epochenübergreifende Einblicke und historische Längsschnitte</li> <li>• Synchron und diachron vergleichende Analysen</li> <li>• Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen</li> <li>• Vermittlung von Themen und Motiven</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. Ed Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine; empfohlen sind zuvor die Module 2 und 7			
8.	Modulprüfung: Hausarbeit in b.1) oder b.2)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/61			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende			

13.	<p data-bbox="247 230 470 257">Sonstige Informationen</p> <p data-bbox="247 275 699 302">Empfohlen sind zuvor die Module 2 und 7.</p> <p data-bbox="247 304 1398 360">Bitte beachten bei den Veranstaltungen der Module 7 und 9: Insgesamt muss je 1 Seminar aus dem Gebiet der Älteren und der Neueren Deutschen Literatur belegt werden. Die Reihenfolge spielt keine Rolle.</p> <p data-bbox="247 362 1220 389">Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>
-----	--

<b>Modul 10 Sprachvariation</b>					
Kennnummer: 10		work load 180 h	Leistungspunkte 6 LP	Studiensemester 6. Sem	Dauer 1 Semester
	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
1.	<b>a) 1. Vorlesung: VSYS – Vorlesung zum Sprachsystem (WP)</b> <b>a) 2 Vorlesung: VTHE – Vorlesung zu Theorie und Empirie der Sprachwissenschaft (WP)</b> <b>b) 1. Seminar: SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt (WP)</b> <b>b) 2. Seminar: SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt (WP)</b> <b>Modulprüfung</b>	2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	9 h 9 h 39 h 39 h 90 h	1 LP 1 LP 2 LP 2 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben Kenntnisse zur Sprachvariation;</li> <li>erfassen exemplarisch die damit verbundenen historischen und sozialen Entwicklungen und Zusammenhänge;</li> <li>setzen sich exemplarisch mit Theorien der Sprachvariation auseinander;</li> <li>erkennen an Beispielen die Wirkung von Sprachvarietäten auf die Standardsprache und können zu Fragen der Sprachnormierung reflektiert Stellung nehmen.</li> </ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundkenntnisse zur Sprachvariation</li> <li>Sprachvariation in historischer und theoretischer Sicht</li> <li>Funktion und Wirkung von Dialekten, Fachsprachen, Soziolekten und anderen Varietäten in Bezug auf die Standardsprache</li> <li>Sprachkontakt (z.B. Lehnworteinfluss) und Mehrsprachigkeit im europäischen Kontext</li> <li>Die Bedeutung der Standardsprache für die mündliche und schriftliche Kommunikation in der Gesellschaft, auch unter medialen Gesichtspunkten</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine; empfohlen sind zuvor die Module 1, 3, 4 und 8				
8.	Modulprüfung: Kurzhausarbeit (7-9 S.) in b.1) oder b.2)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/61				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende				
13.	Sonstige Informationen Empfohlen sind zuvor die Module 1, 3, 4 und 8. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.				